

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 179, Mai 2019

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Ausschreibung der Balmoral- und Landesstipendien für 2020
- 1.2. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0
- 1.3. Christina Biundo neues Mitglied im Deutschen Kulturrat
- 1.4. ISSO Koblenz und Verein zur Förderung künstlerischen Wirkens Weißenseifen e.V. sind neues Mitglied der LAG
- 1.5. SommerKunstCamp Kunstreich in Koblenz

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

- 2.1.1. Deutscher Kulturrat: Kein Missbrauch des Gemeinnützigkeitsrechts für politische Auseinandersetzungen
- 2.1.2. Wahlprüfsteine zur Europawahl
- 2.1.3. Aufbruch in ein nachhaltiges Europa!: Deutscher Kulturrat und BUND fordern zur Europawahl auf
- 2.1.4. Artists for Future: Künstler*innen solidarisieren sich mit Fridays-for-Future

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) sucht Elternzeitvertretung für das Projektreferat National
- 2.2.3. Job: TPZ Hildesheim schreibt Stelle im Organisationsbüro aus
- 2.2.4. Job: LAG Kinder- und Jugendkultur Hamburg sucht Koordination FSJ Kultur

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Mitgestalten - Muslimische Frauen engagieren sich
- 2.4.3. Digitalisierung der Aufführungstechnik, Förderrunde III (2019)
- 2.4.4. Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2020 ausgeschrieben
- 2.4.5. 100 startsocial-Stipendien an soziale Initiativen zu vergeben
- 2.4.6. Preis Soziale Stadt
- 2.4.7. Deutscher Nachbarschaftspreis
- 2.4.8. DiscoverEU: Travel-Pässe für eine Europa-Reise für 18-Jährige
- 2.4.9. St. Leopold Friedenspreis für humanitäres Engagement in der Kunst
- 2.4.10. Interessenbekundungen der „Vielfalt“-Förderrunde
- 2.4.11. Schreibe Deinen Song für die eine Welt
- 2.4.12. Deutsch-Türkische Fachkräftebegegnung
- 2.4.13. Filippas Engel
- 2.4.14. Deichmann-Förderpreis für Integration
- 2.4.15. Bundesweiter Videowettbewerb "Smartes Zuhause, smarte Städte"

3. Europa

- 3.1. Mobility First! Mobilitätsinitiative zwischen Asien und Europa
- 3.2. Kulturaustausch mit Finnland: TelepART Mobility Support Platform
- 3.3. Ausschreibung für Literarische Übersetzungsprojekte veröffentlicht

4. Literaturtipps

- 4.1. Politik & Kultur Mai 2019
- 4.2. Themenheft neuer deutscher extremismus*

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Ausschreibung der Balmoral- und Landesstipendien für 2020

Das Künstlerhaus Schloss Balmoral schreibt diverse Stipendien aus. Zur Förderung nationaler und internationaler Bildender Künstlerinnen und Künstler werden Anwesenheitsstipendien für das Künstlerhaus Schloss Balmoral vergeben. Darüber hinaus wird ein Kuratorenstipendium an eine Nachwuchswissenschaftlerin oder einen Nachwuchswissenschaftler vergeben.

Mehr unter www.kuenstlerhaus-balmoral.de/index.php?id=256

Für Bildende Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zu Rheinland-Pfalz werden Projektstipendien sowie besonders attraktive Auslands- und Austauschstipendien angeboten.

Mehr unter www.kuenstlerhaus-balmoral.de/index.php?id=147

Bewerbungsschluss für alle Stipendien ist der 30. Juni 2019.

1.2. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0

Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat den Ideenwettbewerb 2019 "Ehrenamt 4.0" ausgeschrieben. Gesucht werden ehrenamtliche Projekte, die digital oder mit digitaler Unterstützung realisiert werden. Beispiele hierfür sind die Koordinierung und Vermittlung

von Ehrenamtlichen über soziale Netzwerke, digitale Ansätze der Vorstandsarbeit im Verein, digitale Formate der Fort- und Weiterbildung, Bildungsangebote für den Umgang mit digitalen Medien, eine selbst entwickelte App, eine interaktive Website für den Verein oder auch Formen des Online-Volunteering wie die Mitarbeit an einer Online-Enzyklopädie. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2019. Die zehn besten Projektideen werden mit jeweils 1.000 € prämiert.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/erkennung/ideenwettbewerb-ehrenamt-40>

1.3. Christina Biundo neues Mitglied im Deutschen Kulturrat

Das Team der Servicestelle Kulturelle Bildung RLP und die LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V. freuen sich sehr, dass Christina Biundo, die Leiterin der Servicestelle und Vorstand der LAG, am 15.04.2019 als neues Mitglied des Rates für Soziokultur und kulturelle Bildung und des Fachausschusses Bildung in den Deutschen Kulturrat aufgenommen wurde.

Der Deutsche Kulturrat e. V. ist der Spitzenverband der deutschen Kulturverbände. Er versteht sich als Ansprechpartner der Politik und Verwaltung des Bundes, der Länder und der Europäischen Union in kulturpolitischen Angelegenheiten. Ziel des Deutschen Kulturrates ist es, kulturpolitische Diskussionen auf allen politischen Ebenen anzuregen und für Kunst-, Publikations- und Informationsfreiheit einzutreten.

Mehr unter https://lag-sozku.de/nr_beitrag/leiterin-der-servicestelle-christina-biundo-neues-mitglied-im-deutschen-kulturrat

1.4. ISSO Koblenz und Verein zur Förderung künstlerischen Wirkens Weißenseifen e.V. sind neues Mitglied der LAG

Im Rahmen der Frühjahrs-MV der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. (LAG) am 4. April 2019 in den neuen Räumen der LAG in Lahnstein stellten sich ISSO GmbH Koblenz und der Verein zur Förderung künstlerischen Wirkens Weißenseifen mit ihrem vielfältigen weiterbildenden und kulturellen Angebot den anwesenden Mitgliedern vor. Die anwesenden Mitglieder stimmten für die Aufnahme der beiden Einrichtungen in die LAG.

Mehr unter https://lag-sozku.de/nr_beitrag/isso-koblenz-und-verein-zur-foerderung-kuenstlerischen-wirkens-weissenseifen-e-v-sind-neues-mitglied-der-lag

1.5. SommerKunstCamp Kunstreich in Koblenz

50 junge Kunstinteressierte, 3 Tage, 5 Workshops und ein altes Fortgelände über den Dächern von Koblenz. Mehr braucht es nicht, um einen guten Start in den Sommer zu garantieren! Vom 21. – 23. Juni 2019 wird das Fort Konstantin die Teilnehmenden des 13. SommerKunstCamp Kunstreich beheimaten. Denn unter dem Motto „Faktor Heimat – gestern, heute, morgen“ haben sie die Möglichkeit in den Workshops Holzschnitt, PoetryClip, Mode, Zeichnung und Graffiti, sich mit ihren persönlichen Heimatdefinitionen auseinanderzusetzen und den politischen und gesellschaftlichen Aspekt von Heimat zu beleuchten. Unter Anleitung professioneller Künstler wird Heimat in seinen zeitlichen Kontext gesetzt und sich an den Lebensläufen der Teilnehmenden orientiert. Das Kunstreich wird zu einem Heimatort, der von jedem ganz anders gedeutet werden kann.

Mehr unter www.kunstreich-koblenz.de

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Deutscher Kulturrat: Kein Missbrauch des Gemeinnützigkeitsrechts für politische Auseinandersetzungen

Die Deutsche Umwelthilfe hatte vor Gerichten in mehreren deutschen Städten Fahrverbote für ältere Diesel-Fahrzeuge erstritten und sich damit nicht nur den Zorn von Dieselfahrern zugezogen, sondern auch Politiker wollen durch Gesetzesänderungen erreichen, dass der Deutschen Umwelthilfe die Gemeinnützigkeit entzogen wird. „Der Gesetzgeber muss die Kriterien der Gemeinnützigkeit überarbeiten“, sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe, Stefan Müller, im März. Die CDU hatte bereits bei ihrem Parteitag im Dezember beschlossen, prüfen zu lassen, ob die Deutsche Umwelthilfe weiterhin als gemeinnützige Organisation anerkannt werden sollte. Die FDP unterstützt Überlegungen in der CDU, der Deutschen Umwelthilfe die Gemeinnützigkeit abzuerkennen, sagte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Liberalen im Bundestag, Michael Theurer. Die AfD fordert den sofortigen Entzug der Gemeinnützigkeit der Deutschen Umwelthilfe.

Immer mehr Politiker denken immer lauter darüber nach, wie der missliebigen Deutschen Umwelthilfe die Gemeinnützigkeit entzogen werden kann. Wobei das Problem mit den Grenzwertüberschreitungen von Dieselfahrzeugen eindeutig kein Problem der Deutschen Umwelthilfe ist, sondern der Automobilindustrie, deren Produkte die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte nicht einhalten. Die Deutsche Umwelthilfe besteht nur auf die Einhaltung der von der Politik beschlossenen Vorgaben.

So richtig Fahrt nahm die Diskussion zum Gemeinnützigkeitsrecht auf, als der Bundesfinanzhof im Februar dieses Jahres entschied, dass die Tätigkeit des Fördervereins der globalisierungskritischen Nichtregierungsorganisation attac nicht gemeinnützig ist.

Lesen Sie weiter auf www.kulturrat.de/themen/texte-zur-kulturpolitik/gemeinnuetzigkeitsrecht-nicht-fuer-politische-auseinandersetzungen-missbrauchen

2.1.2. Wahlprüfsteine zur Europawahl

Der Deutsche Kulturrat hat den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien – CDU, CSU, SPD, AfD, FDP, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen – anlässlich der Europawahl zehn Fragen rund um die Themen Medienpluralismus, Digitalsteuer, urheberrechtliche Initiativen, kulturelle Vielfalt bei Handelsverträgen mit Drittstaaten, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, europäische Zivilgesellschaft und einige mehr gestellt.

Lesen Sie die Antworten unter www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2019/04/Antworten-Parteien-Europawahl-2019.pdf

2.1.3. Aufbruch in ein nachhaltiges Europa!: Deutscher Kulturrat und BUND fordern zur Europawahl auf

Unter dem Motto „Aufbruch in ein nachhaltiges Europa“ haben der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Deutsche Kulturrat am 07.05.2019 in Berlin ihren gemeinsamen Wahlaufzuruf zur Europawahl vorgestellt.

Die beiden Verbände betonen, dass Europa sich angesichts neuer Herausforderungen wandeln muss zu einem solidarischen, nachhaltigen und friedlichen Kontinent, der seiner historischen Verantwortung nachkommt. Dafür muss sich die EU für die konsequente Einhaltung der nachhaltigen Entwicklungsziele und des Pariser Klimaabkommens einsetzen – das heißt: für

einen grundsätzlichen Umbau hin zu einem sozial und ökologisch gerechten Europa. Dem Europäischen Parlament kommt hierbei als direkte Vertretung der europäischen Bürgerinnen und Bürger eine zentrale Rolle zu, um diesen Umbruch zu begleiten, und die notwendige kulturelle und ökologische Wende einzuleiten.

Eine weitere wesentliche Aufgabe des neu zu wählenden EU-Parlaments ist aus Sicht des Deutschen Kulturrates und des BUND, die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, die Kunstfreiheit und die freie Meinungsäußerung in ganz Europa zu verteidigen und zu stärken.

Mehr unter www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2019/05/Wahlauf-ruf-DKR-BUND.pdf

2.1.4. Artists for Future: Künstler*innen solidarisieren sich mit Fridays-for-Future

Als Menschen aus Musik, Bildender Kunst, Literatur und Darstellender Kunst haben sich aus gegebenem Anlass viele Künstler*innen zusammengeschlossen, um sich mit den Klima-Streiks zu solidarisieren. Hierzu wurde eine Stellungnahme verfasst, die man im Internet zeichnen kann.

Mehr unter <https://artistsforfuture.org/de>

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter www.kupoge.de/tagungen.html

21. Mai 2019, Mainz

Fachtagung „Jugend in der Vielfalt: Diversität ist Normalität - Zur Integration und Inklusion von geflüchteten Jugendlichen mit Migrationshintergrund“

<https://www.ljr-rlp.de/news-aus-rheinland-pfalz/display/2019/2/25/veranstaltungsankuendigung-fuer-dienstag-21-mai-2019-von-1000-uhr-1600-uhr-jugend-in-der-vielfalt-diversitaet-ist-normalitaet>

28. Mai 2019, Westerwald

Sheepness - Schafherde erleben

<https://kulturseminare.de/produkt/sheepness-schafherde-erleben>

4. Juni 2019, Berlin

19. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung

www.nachhaltigkeitsrat.de/termine/19-jahreskonferenz-des-rates-fuer-nachhaltige-entwicklung

6.-7. Juni 2019, Weimar

Kinder zum Olymp!-Kongress „Kulturerbe und kulturelle Bildung“

www.kulturstiftung.de/save-the-date-2

11. Juni 2019, Mainz

Telefonate sicher und souverän führen

<https://kulturseminare.de/produkt/telefonate-sicher-und-souveraen-fuehren>

14.-15. Juni 2019, Essen

Fachtagung „AllerArt – Inklusion und Kulturelle Bildung (II)“

www.bkj.de/kulturelle-bildung-dossiers/kulturelle-vielfalt-und-inklusion/fachtag-allerart-inklusion.html

20. Juni 2019, Genshagen

Fachtag „Virtuell, vernetzt, analog.“

http://www.stiftung-genshagen.de/kunst-und-kulturvermittlung-in-europa/detailseiten/programm-details/e51047e88cba9aeae414a14f0182f8a8.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=1634

27.-28. Juni 2019 – Berlin

KULTUR.MACHT.HEIMATen – 10. Kulturpolitischer Bundeskongress

<https://kupoge.de/programm-10-kulturpolitischer-bundeskongress>

27.-30. Aug. 2019, Berlin

Netzwerktreffen jugend.kultur.austausch global 2019

<https://global.bkj.de/internationales/jkaglobal/netzwerktreffen>

18.-20. Sep. 2019, Stuttgart

13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik

www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de

26.-29. Jan. 2020

Internationale Kulturbörse Freiburg

www.kulturboerse-freiburg.de

2.2.2. Job: Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) sucht Elternzeitvertretung für das Projektreferat National

Der Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V. mit Sitz in Wolfenbüttel besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Projektreferat National (Elternzeitvertretung) neu. Bewerbungsschluss ist der 3. Juni 2019.

Mehr unter www.amj-musik.de/jobs

2.2.3. Job: TPZ Hildesheim schreibt Stelle im Organisationsbüro aus

Das TPZ Hildesheim ist ein Zusammenschluss von Theater-, Tanz-, Musik- und Medienpädagog*innen in Hildesheim und Umgebung. Ziel ist die Bereitstellung eines vielseitigen theaterpädagogischen Angebots für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Für die Geschäftsstelle wird eine motivierte Person gesucht, die administrative Kompetenzen sowie ein Verständnis für kulturelle Bildungsprozesse mitbringt. Hierfür werden 25 bis 35 Stunden pro Woche veranschlagt. Bewerbungsschluss ist der 10. Juni 2019.

Mehr unter <http://soziokultur-niedersachsen.de/artikel/stellenausschreibung-tpz-hildesheim.html>

2.4. Job: LAG Kinder- und Jugendkultur Hamburg sucht Koordination FSJ Kultur

Pädagogische Koordination im Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kultur (FSJ Kultur) in Hamburg bei der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. gesucht

- 30 h/Woche

- 2.375 € brutto / Monat

- ab dem 01.08.2019

- Bewerbungsschluss 05.06.2019

Mehr unter

www.kinderundjugendkultur.info/files/FSJK_Koordination_Stellenausschreibung2019.pdf

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzessache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **„Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ der Robert-Bosch-Stiftung** (keine Bewerbungsfrist)
- **Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Aktionen für eine Offene Gesellschaft der Robert-Bosch-Stiftung** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.05.2019

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de>

Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 31.05.2019

Mehr unter <https://moviesinmotion.bjf.info/mitmachen>

Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.06.2019

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/programm/pop-to-go/index.php>

Spielmobile e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.06.2019

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.06.2019

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 21.06.2019

Mehr unter <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark>

Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 01.07.2019

Mehr unter <http://bv-nemo.de/kultur-macht-stark>

2.4.2. Mitgestalten - Muslimische Frauen engagieren sich

Muslimische Frauen engagieren sich in Vereinen, Gemeinden und Familien und sind damit ein wichtiger Teil unserer Zivilgesellschaft. Sie leisten wertvolle Arbeit, die über die eigenen Gemeinschaften hinausgeht und gesellschaftlich relevante Themen aufgreift. Damit sind sie Vorbilder und Multiplikatorinnen innerhalb und außerhalb muslimischer Gemeinden. Mit ihrer Förderung möchte die Bosch Stiftung die Teilhabe von muslimischen Frauen verbessern. Dazu wollen wir die Stärkung und Professionalisierung des gesamtgesellschaftlichen Engagements muslimischer Frauen unterstützen und bedarfsorientierte Angebote fördern, die Selbstwirksamkeitserfahrungen und den Kompetenzaufbau von Musliminnen ermöglichen. Bewerbungsschluss ist der 31.05.2019.

Mehr unter www.bosch-stiftung.de/de/projekt/mitgestalten-muslimische-frauen-engagieren-sich

2.4.3. Digitalisierung der Aufführungstechnik, Förderrunde III (2019)

Das Programm fördert die technische Umstellung auf digitale Aufführungstechnik in Musikclubs. Kofinanziert werden z.B. digitale Monitor- und Hauptmischpulte, Lichtmischpulte sowie digitales Showlicht als auch DJ-Set-ups. Antragsberechtigt sind Clubs mit einem festen Sitz in Deutschland, einer maximalen Kapazität von 2.000 Personen und mindestens 24 Live-Musik-Veranstaltungen im Jahr. Das Förderprogramm wird gemeinsam mit der Live Musik Kommission e.V. (LiveKomm) realisiert. Bewerbungsschluss ist der 17. Mai 2019.

Mehr unter <https://digi-invest3.initiative-musik.de>

2.4.4. Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2020 ausgeschrieben

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ schreibt den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2020 – Hermine-Albers-Preis – in den Kategorien Praxispreis, Theorie- und Wissenschaftspreis sowie Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe aus. Der Praxispreis hat dieses Mal das Thema "Jugendarbeit im ländlichen Raum". Bewerbungen sind bis zum 18. Oktober 2019 möglich.

Mehr unter www.agj.de/djhp

2.4.5. 100 startsocial-Stipendien an soziale Initiativen zu vergeben

Unter dem Motto "Hilfe für Helfer" schreibt startsocial den 16. bundesweiten Wettbewerb für ehrenamtliches Engagement aus. Bis zum 7. Juli 2019 können sich soziale Initiativen auf startsocial.de wieder für eines von 100 Beratungsstipendien bewerben. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Erfahrene Fach- und Führungskräfte unterstützen die 100 Gewinner für vier Monate bei der Verwirklichung oder Weiterentwicklung ihrer sozialen Organisationen, Projekte und Ideen. 25 herausragende Initiativen werden am Ende des Stipendiums auf einer feierlichen Preisverleihung in Berlin geehrt. Sieben von ihnen erwarten dort Geldpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro, darunter ist auch ein Sonderpreis der Bundeskanzlerin.

Mehr unter <https://startsocial.de/mitmachen>

2.4.6. Preis Soziale Stadt

Ziel des Wettbewerbs ist es, vorbildliche Projekte und Initiativen für eine soziale Stadt der breiten Öffentlichkeit bekanntzumachen und damit deren Nachahmung zu fördern. Das Anliegen ist, benachteiligten oder vom Abstieg bedrohten Quartieren eine Zukunftsperspektive zu geben. Dazu sind Aktivitäten notwendig, die die Lebensbedingungen und Lebenschancen in den Quartieren verbessern; die Vielfalt der Bewohnerinnen und Bewohner anerkennen und Nachbarschaften stabilisieren; die Integration und das Zusammenleben fördern; das Bildungsangebot im Quartier und den Zugang zu Bildungsangeboten verbessern sowie die lokale Wirtschaft stärken und Arbeit im Quartier schaffen. Die Komplexität der Problemlagen erfordert ein integriertes Vorgehen in Kooperation unterschiedlichster Akteure aus Staat, Kommune, (Wohnungs-) Wirtschaft, Wohlfahrt und Zivilgesellschaft. Die wesentlichen Handlungsbereiche sind: Bürgermitwirkung, Stadtteileben, soziale Integration, Lokale Wirtschaft, Arbeit und Beschäftigung, Quartierszentren, Stadtteilbüros, Infrastruktur, Schule im Stadtteil, Gesundheit, Wohnen, Öffentlicher Raum, Wohnumfeld und Ökologie. Dies sind zugleich die Themenschwerpunkte des Wettbewerbs. Im Mittelpunkt jedes eingereichten Projekts sollte ein gelöstes soziales Problem bzw. ein in Angriff genommenes soziales Anliegen stehen, das eine bauliche Facette haben kann, aber nicht haben muss. Die vollständigen Bewerbungskriterien sowie ein Teilnahmeformular stehen auf der Veranstalter-Website zum Download bereit. Bewerbungsschluss ist der 29. Juli 2019.

Mehr unter www.preis-soziale-stadt.de

2.4.7. Deutscher Nachbarschaftspreis

Der Deutsche Nachbarschaftspreis zeichnet Engagement mit Vorbildcharakter aus und motiviert Nachbarn deutschlandweit, sich vor ihrer Haustür, in ihrer Straße und ihrem Viertel für ein gutes lokales Miteinander einzusetzen. Motto: »Quartier und Nachbarschaft im Blick: gemeinsame Ziele – unterschiedliche Zugänge«. Bewerbungsschluss ist der 29. Juli 2019.

Um den Preis können sich engagierte Nachbarschaftsgruppen und -initiativen sowie gemeinnützige Organisationen und Sozialunternehmen bewerben, die auf lokaler oder regionaler Ebene das Thema Nachbarschaft voranbringen. Preise werden in folgenden Themenkategorien verliehen:

1. Generationen: Senioren / Jugendliche und Kinder / Familie.
2. Brücken bauen: Integration / Interkulturell / Interreligiös.
3. Verschönerung: Umbau / Stadtgestaltung / Kunst.
4. Begegnungen schaffen: Aktionen / Treffpunkte / Netzwerke / Feste.
5. Nachbarschaftshilfe: Hilfe zur Selbsthilfe / Engagementförderung / Inklusion.
6. Nachhaltigkeit: Umwelt / Ressourcenschonung.

Mehr unter www.nachbarschaftspreis.de

2.4.8. DiscoverEU: Travel-Pässe für eine Europa-Reise für 18-Jährige

Die Europäische Kommission startet eine neue Bewerbungsrunde für Travel-Pässe im Rahmen der Initiative DiscoverEU. Alle 18-Jährigen in der EU können sich bis zum 16. Mai 2019 um die Möglichkeit bewerben. Bewerber müssen zwischen dem 2. Juli 2000 und dem 1. Juli 2001 geboren und bereit sein, zwischen dem 1. August 2019 und dem 31. Januar 2020 für einen Zeitraum von höchstens 30 Tagen zu reisen. Interessent*innen können sich online bewerben. Ein Bewertungsausschuss wird die Bewerbungen prüfen und die Gewinner*innen auswählen. Die Ergebnisse werden Mitte Juni 2019 mitgeteilt.

Mehr unter https://europa.eu/youth/discovereu_de

2.4.9. St. Leopold Friedenspreis für humanitäres Engagement in der Kunst

Der nach dem Stiftsgründer benannte „St. Leopold Friedenspreis“ zeichnet Kunstwerke aus, die sich kritisch mit humanen und gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen. Der St. Leopold Friedenspreis wird für Werke der bildenden Kunst aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Bildhauerei verliehen, die zusätzlich zum künstlerischen Anspruch humanitäres Engagement zeigen und das vorgegebene Thema umsetzen.

Für den Preis 2020 wurde vom Propst des veranstaltenden Stift Klosterneuburg, Bernhard Backovsky, folgendes Thema gewählt

„Rette mich Gott, denn das Wasser geht mir bis zur Kehle! Ich bin versunken im Schlamm des Abgrunds und habe keinen Halt mehr (Psalm 69,2)“.

Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler jeder Nationalität, politischer und religiöser Überzeugung und auch Gruppen von Künstlern. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2019.

Mehr unter www.stift-klosterneuburg.at/stift-und-orden/kunst-und-kultur/leopold-friedenspreis2020

2.4.10. Interessenbekundungen der „Vielfalt“ - Förderrunde

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert innovative Projekte aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt in ganz Deutschland, z.B. Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Dazu füllen gemeinnützige Organisationen zunächst eine Interessensbekundung aus und bei positiver Rückmeldung kann man dann einen Antrag auf Förderung stellen. Bewerbungsfrist ist der 15.07.2019.

Mehr unter www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung

2.4.11. Schreibe Deinen Song für die eine Welt

Musikbegeisterte Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 25 Jahren aufgepasst! Ab sofort sind junge Talente zwischen 10 und 25 Jahren wieder dazu aufgerufen, sich musikalisch mit den Themen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen und ihre selbst geschriebenen und -komponierten Songs einzureichen.

Der Song darf maximal 3:50 Min. lang sein und muss inhaltlich Bezug zu Themen der EINEN WELT nehmen. Mitmachen können Solisten, Bands, Chöre, und alle, die Spaß an der Musik haben. Bewerbungsschluss ist der 25. Juni 2019.

Mehr unter www.eineweltsong.de

2.4.12. Deutsch-Türkische Fachkräftebegegnung

Die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. bietet für haupt- und ehrenamtlichen Fachkräfte aus der Jugendhilfe eine deutsch-türkische Partnerbörse in der Türkei an. Neben Informationen über Strukturen deutscher und türkischer Jugendarbeit soll auch über Elemente und Ziele des internationalen Jugendaustausches gesprochen sowie eine Einrichtung vor Ort besucht werden. Das Treffen ist vom 10.-14. September 2019 in Izmir. Die Kosten belaufen sich auf 130 Euro inkl. Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2019.

Mehr unter www.ijab.de/was-wir-tun/internationale-zusammenarbeit/tuerkei/tuerkei/a/show/deutsch-tuerkische-partnerboerse-jetzt-den-dialog-aufrecht-erhalten-und-anmelden

2.4.13. Filippas Engel

Seit 2004 wird der silberne Engel jährlich an engagierte junge Europäer, Einzelpersonen wie auch Gruppen, verliehen, die sich auf außergewöhnliche Weise für andere eingesetzt haben. Dies kann im kulturellen, sozialen oder ökologischen Bereich sein.

Es können sowohl Einzelpersonen als auch Personengruppen ausgezeichnet werden. Sie sollten jedoch Europäer und nicht über 30 Jahre alt sein. Gesucht werden z.B.: Jugendgruppen, die ein soziales Projekt im In- oder Ausland aufgebaut haben. Kinder und Jugendliche, die sich außergewöhnlich für Geschwister, Eltern, Großeltern oder andere Mitmenschen einsetzen, etwa in der Krankenbetreuung. Musikisch begabte Menschen, die ihre Fähigkeiten für Dritte einsetzen z.B. durch Benefizveranstaltungen. Junge Menschen, die sich intensiv bei der Erhaltung unserer Natur oder unseres kulturellen Erbes engagiert haben.

Jede Privatperson kann einen jungen Menschen oder eine Gruppe junger Menschen für den Preis »Filippas Engel« vorschlagen. Jeder Vorschlag muss von einer Institution (Verein, Kirchengemeinde, Stadtverwaltung etc.) befürwortet werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2019

Mehr unter www.filippas-engel.de

2.4.14. Deichmann-Förderpreis für Integration

Das Unternehmen »Deichmann« zeichnet Menschen und Initiativen aus, die sich für die berufliche und gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Dotiert ist der Förderpreis mit insgesamt 100.000 Euro. Teilnehmen können alle Unternehmen, kirchliche Institutionen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Verbände sowie Schulen, die in den letzten 12 Monaten außergewöhnliches Engagement zum Thema Integration gezeigt haben. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2019.

Mehr unter www.deichmann-foerderpreis.de/bewerben

2.4.15. Bundesweiter Videowettbewerb "Smartes Zuhause, smarte Städte"

Kamera läuft! Im bundesweiten Videowettbewerb zum Thema "Smartes Zuhause, smarte Städte" können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 aller Schulformen zeigen, welche technischen und digitalen Möglichkeiten ihr smartes Umfeld bietet sowie welche Chancen aber auch Herausforderungen in Bezug auf Lebensqualität, Vernetzung und Datensicherheit damit verbunden sind. Einsendeschluss für die Clips ist der 1. Juli 2019. Es winken Geld- und Sachpreise.

Mehr unter www.lehrer-online.de/inhalte/dossiers/berufs-und-arbeitswelt/bundesweiter-videowettbewerb-smart-living

3. Europa

3.1. Mobility First! Mobilitätsinitiative zwischen Asien und Europa

Die Asia-Europe Foundation (ASEF) unterstützt Reisen von Künstler*innen und cultural professionals von Asien nach Europa, von Europa nach Asien und innerhalb Asiens. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen (mit bis zu 5 Teilnehmer*innen) bewerben. Die Bewerbung ist bis zum 15. Juni möglich.

Mehr unter <http://asef.org/index.php/projects/themes/culture/4621-mobility-first!--asef-cultural-mobility-initiative-2019>

3.2. Kulturaustausch mit Finnland: TelepART Mobility Support Platform

TelepArt bietet einen Reisekostenzuschuss für Künstler*innen und Gruppen der Performing Arts, die zwischen Finnland und ausgewählten europäischen Ländern (u.a. Deutschland) und Japan reisen. Eine Antragstellung ist jederzeit möglich.

Mehr unter <http://www.applytelepart.com>

3.3. Ausschreibung für Literarische Übersetzungsprojekte veröffentlicht

Am 16. April 2019 wurde die diesjährige Ausschreibung für Literarische Übersetzungsprojekte mit zweijähriger Laufzeit (Kategorie 1) auf der Website der Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) veröffentlicht. Das Gesamtbudget für die diesjährige Ausschreibung beträgt 2,5 Mio. Euro. Einreichfrist: 4. Juni 2019.

Mehr unter https://eacea.ec.europa.eu/creative-europe/funding/support-to-literary-translation-projects-2019_en

4. Literaturtipps

4.1. Politik & Kultur Mai 2019

Themen u.a.: Europawahl 2019, Gemeinnützigkeit, Kolonialismusdebatte – Namibia, Land-Kultur, Sprachgeschichten, Zukunft des Computerspielepreis

PDF-Download unter www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2019/04/puk05-19.pdf

4.2. Themenheft neuer deutscher extremismus*

In der postmigrantischen Gesellschaft sind nicht nur die Menschen, Küchen, Künste und Religionen bunter und pluralistischer geworden. Den alten und neuen Deutschen steht heute auch ein breiteres Angebot von Extremismen zur Verfügung – mit Anleihen aus der Türkei, aus Polen, Russland, dem Balkan, dem Nahen Osten und dem alten Deutschland. Dieses Themenheft informiert über diese Neuen Deutschen Extremismen, über Unterschiede genauso wie über Gemeinsamkeiten.

Mehr unter <https://courageshop.schule-ohne-rassismus.org/detail/index/sArticle/145/sCategory/5>

Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: www.kulturbuero-rlp.de

Kultur & Management: www.kulturseminare.de
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: www.lag-sozkul.de
Servicestelle Kulturelle Bildung: www.skubi.com

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>